

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Stereotitis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-511669>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

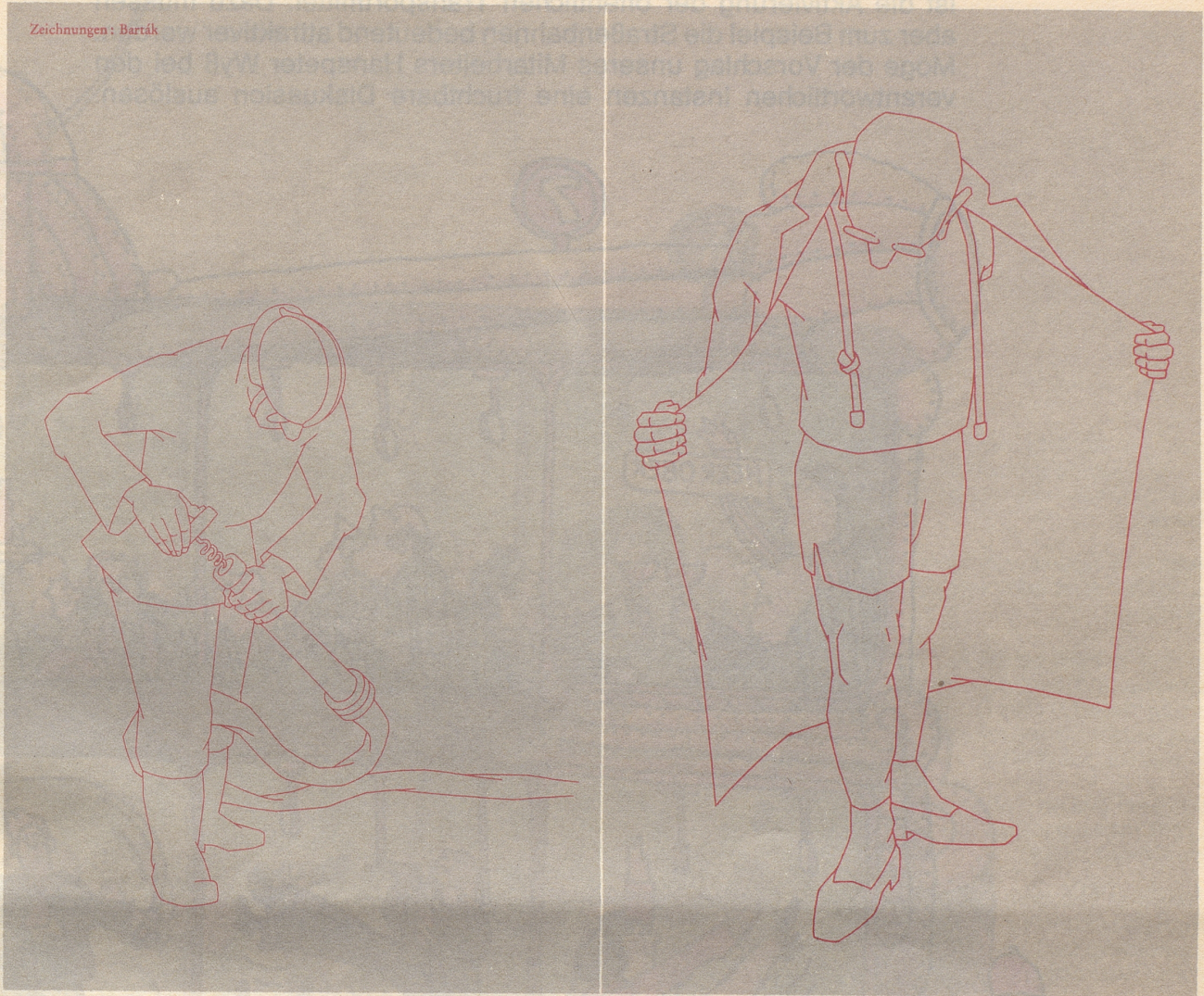
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### aufgegabelt

Besuch im neuen-Zürcher Fernsehstudio: Korridore von olympischen Ausmaßen, Glastüren, Perspektiven wahrhaftig von fast kafkaesken Ausmaßen. Eine Fernsehfabrik. Schon macht sich der Drang zu persönlicher Ausgestaltung solch kühlen Einheitsdesigns bemerkbar: Poster hängen an den Wänden, Türschilder liebevoll ausgemalt, all die kleinen Witzchen und Späßchen, die immer das gleiche verraten, den Kampf gegen das einschmelzend Graue, gegen das Uniformierende des vorfabrizierten Rasters.

*Basler Nachrichten*



### Danke, Paul,

Dein Rat, jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser zu gurkeln war gut. Ich war diesen Winter noch nie erkältet!

### Aether-Blüten

In der Posse «Der Zerrissene» von Johann Nestroy aus dem Studio Zürich erlauscht: «Um andere für einen Narren zu halten, braucht man nix als Leut, die einen an Dummheit übertreffen – um aber mit Vorsatz sich selbst für einen Narren zu halten, muß man sich selbst an Gscheithheit übertreffen!»

*Ohobr*



### Us em Innerrhoder Witztröckli

De Kalök (Karl-Jakob) säät zo sim Noochpuur: «Wenn i no wößt, öb i söll e Fүүr- oder e Hagelversicherig abschluß!» De Noochpuur meent: «Khööscht du, i woßt sofoot was. I ha no nie khööt, as me cha Hagel sölb mache!»

*Hannjok*



### Stereoitis

Die Jungen scheinen doch wesentlich mehr zu können als wir Senioren. Da beobachtete ich kürzlich zwei Jünglinge, wie sie in einem Plattengeschäft andächtig mit zwei Kopfhörern Platten abhörten. Ab und zu reichte einer der Jünglinge dem andern einen seiner Hörer hinüber und ließ ihn mit einem Ohr eine besonders gelungene Passage von seiner Platte mithören, während dieser, mit dem andern Ohr weiterhin seine eigene Platte abhörte. Also für jedes Ohr eine andere Platte gleichzeitig hören, wenn das nicht die größte Könnerschaft beweist? Da kommen wir Alten einfach nicht mehr mit, da vergeht uns hören und sehen.

*Hege*